

LEITLINIEN zum Verhalten im Präsenzunterricht ab 18. August 2021

Ab Mittwoch, 18.08.2021 führen wir mit einer stabilen Inzidenz von unter 100 den durchgängigen und angepassten Präsenzunterricht weiter. Die bestehenden strikten Hygienevorgaben (insbesondere Masken- und Testpflicht) gelten weiter. Die Kinder der Klassen werden im Vollpräsenzunterricht unterrichtet.

Klassenräume: Die Kinder sitzen im Klassenraum an festen Plätzen. Diese sind zu dokumentieren. Alle Räume sind mit einem Waschbecken, Seifenspender und Handtuchspender ausgestattet. Sollte es im Verlauf des Unterrichts notwendig werden, Flächen aus einem Grund zu desinfizieren, stehen Desinfektionsmittel zur Verfügung (Hausmeister). Alle Klassenräume sind mit Plakaten „Hygiene“ ausgestattet sowie einer Anleitung zum Händewaschen.

Lüften: Die Klassenräume werden alle 20 Minuten gründlich (quer)gelüftet.

Stundenplan: Die Kinder werden nach „vollem“ Stundenplan unterrichtet. Sportunterricht wird draußen unterrichtet. Bei schlechtem Wetter erfolgt Sportunterricht in der Halle mit Maske. Auch Musikunterricht wird erteilt. Das Singen ist draußen mit Abstand erlaubt. Auch Schwimmunterricht wird unterrichtet. Der Unterricht in kath. Religionslehre und in evangelischer Religionslehre sowie im Förderunterricht erfolgt in klassen- und jahrgangsgemischten Gruppen, welche dokumentiert werden.

Das Ankommen: Die Kinder kommen morgens auf dem Schulhof an (Bitte schicken Sie Ihr Kind nicht zu früh zur Schule). Das Spielen morgens vor dem Unterricht auf dem Schulhof ist **nicht** erlaubt. Die Lehrerin ist ab 07:35 Uhr in dem Klassenraum und nimmt die Kinder in den Klassen in Empfang. Alle Kinder tragen im Schulgebäude, Verkehrsflächen inkl. Schulhof einen Mund-Nase-Schutz, möglichst FFP2 oder medizinische Maske. Jacken werden über die Stühle gehängt. Kein Aufhalten der Kinder an den Garderoben. Die Tornister stehen abhängig von der Klassenraumgröße in den Tonnigaragen oder unter dem Tisch. Turnbeutel hängen am Garderobenhaken. Nach Unterrichtsschluss gehen die Kinder zügig nach Hause oder zum Bus. **Grundsätzlich gilt:** Immer, wenn der Klassenraum betreten wird, werden die Hände gewaschen.

Der Unterricht: Die Kinder haben ihren festen Platz. An diesem Platz wird gearbeitet, das freie Bewegen und Umherlaufen ist deutlich eingeschränkt. Gemeinsame Phasen in engen Sitzkreisen wird es nur geben, wenn es pädagogisch und methodisch geboten ist.

Sportunterricht findet, soweit möglich, im Freien unter Einhaltung der Hygieneregeln oder in der Halle mit Mund- Nasen- Schutz statt.

Die Pause: Die Pausen finden wieder im Normalbetrieb statt. Die Kinder spielen ohne Maske – möglichst ohne engen Körperkontakt. Die Frühstückspause findet wie gewohnt statt. Das heißt, Ihr Kind bringt ein Frühstück mit. Die Kinder im Gemeinsamen Lernen und Kinder mit DaZ werden stundenweise von Frau Müller bzw. H. Linneborn arbeiten.

Nach dem Unterricht: Nach Unterrichtsschluss verlassen die Kinder zügig das Schulgelände oder gehen direkt in die Betreuungsformen. Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind auch, wie es sich mit Freunden auf dem Nachhauseweg verhalten muss. Auch hier gelten die Abstandsregeln.

Bus-Kinder: Ich bitte, die Verhaltensregeln für den Busverkehr zu beachten.

OGS und 8-1: In den Betreuungsformen findet wieder Regelbetrieb statt. Im Gebäude werden die Jahrgangsgruppen $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ voneinander getrennt betreut. Die Gruppenzusammensetzungen werden dokumentiert. Das Mensa Max Essensprogramm in der OGS ist freigeschaltet - das Essen wird automatisch bestellt - Eltern sind eigenverantwortlich für die Abbestellung der Mahlzeit zuständig, falls das Kind diese nicht einnehmen kann. Bitte achten Sie auf eine ausreichende Deckung des Verpflegungskontos bei Mensa Max.

Spielzeit in Betreuung: Kinder spielen mit eigens mitgebrachten Spielsachen oder angebotenen Spielsachen. Laut Coronaschutzverordnung müssen gemeinsam genutzte Spielsachen nicht mehr desinfiziert werden. Dennoch sollten Kreativangebote und Außenspielangebote ohne nahe Kontakte bevorzugt werden.

Rückverfolgbarkeit: Die Kinder sitzen im Unterricht sowie in der Betreuung an festen gekennzeichneten Sitzplätzen. Im Sitzplan werden Namen, Telefonnummern sowie Zeiträume des gemeinsamen Aufenthaltes in einem Raum dokumentiert. Die Dokumentation wird 4 Wochen aufbewahrt.

Hygiene: Das Händewaschen steht, schon wie vor der Schulschließung, an erster Stelle. Während der gesamten Zeit, die die Kinder in der Schule sind, werden regelmäßig die Hände gewaschen. Insbesondere, nachdem versehentlich in die Hand geniest wurde, gehustet oder die Nase geputzt wurde. Plakate machen im gesamten Schulgebäude und in den Klassenräumen immer wieder darauf aufmerksam sowie auf weitere Verhaltensregeln. Alle benutzten Räume werden regelmäßig gelüftet. Hinweise zu den aktuellen Hygienevorgaben

für den Schulbetrieb finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.schulministerium.nrw/themen/schulsystem/angepasster-schulbetrieb-corona-zeiten/impfungen-infektionsschutz-hygiene-masken>

Toiletten: Die Toiletten werden täglich gereinigt. Einzelne WCs sind gesperrt. Wartende Kinder befinden sich draußen. Schilder (STOPP) machen darauf aufmerksam vor der Tür zu warten.

Krankmeldung: Sollte Ihr Kind Symptome einer Erkrankung zeigen oder erkrankt sein, bitte ich Sie, Ihr Kind wie gewohnt telefonisch krank zu melden. Die Regelung zur 24 stündigen Symptomfreiheit gilt weiterhin.

<https://www.schulministerium.nrw.de/themen/schulsystem/elterninfo-wenn-mein-kind-zuhause-erkrankt-handlungsempfehlung>

Mundschutz: Seit 21.06.21 entfällt die Maskenpflicht im gesamten Außenbereich der Schulen, insbesondere auf Schul- und Pausenhöfen sowie auf Sportanlagen. Innerhalb von Gebäuden, also in Klassen- und Kursräumen, in Sporthallen, auf Fluren und sonstigen Verkehrsflächen sowie den übrigen Schulräumen besteht die Maskenpflicht weiter.

- Die Kinder sollten eine medizinische Maske (FFP2 Maske oder medizinische Maske) tragen. Sollte die medizinische Maske nicht passen, so kann auch eine Alltagsmaske getragen werden.
- Denken Sie bitte daran, Ihrem Kind auch Ersatzmasken mitzugeben - gerade wenn es auch in der Betreuung ist.
- Während der Frühstückspause, dem Mittagessen, der Outdoorpause und der Betreuungsspielzeit draußen darf auf dem Sitzplatz die Maske abgenommen werden.

Testverfahren: Es wird bis auf Weiteres bei den vier Pool-Testtagen Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag bleiben, wobei an jedem Tag die Hälfte der in der Schule anwesenden Schülerinnen und Schüler am Pool-Test teilnehmen. In unserer Schule werden montags und mittwochs die Schülerinnen und Schüler der Schuleingangsphase, dienstags und donnerstags die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4 am Pooltest teilnehmen. Im Falle einer Krankmeldung Ihres Kindes am zweiten „Testtag“ der Woche (Mittwoch oder Donnerstag) ist bisher vom Ministerium nicht festgelegt, wie wir verfahren sollen.

Da freitags keine Pooltestung erfolgt, dies aber möglich wäre, würden genesene Kinder an dem Freitag „einzelne“ Pools bilden.

Die Unfallkasse NRW hat sich der Thematik um die Lollitests angenommen und eine Pressemitteilung veröffentlicht. Diese finden Sie unter dem Link: <https://www.unfallkasse-nrw.de/service/nachrichten/anwendung-von-pcr-lolli-tests-1673.html>

Kontaktvermeidung:

Unterrichtsbeginn:	7.35 bis 7.45 Uhr
Betreuungsbeginn:	nach dem Unterricht
Pausen:	derzeit im Normalbetrieb
Unterrichtsschluss:	nach Plan
max. Betreuungszeit:	13.00 Uhr bzw. 16.00 Uhr

Zu einer vollständigen Information gehört allerdings auch, Sie darüber zu unterrichten, dass aufgrund eines denkbaren Wiederanstiegs der Sieben-Tages-Inzidenz in einzelnen Kreisen oder kreisfreien Städten über 100 (oder gar über 165) eine erneute Rückkehr in den Wechsel- (oder gar Distanz-) Unterricht nicht gänzlich ausgeschlossen werden kann.